

© Bruno Klomfar

Illwerke-Park Partenen

Talstation Tafamuntbahn
6794 Gaschurn-Partenen, Österreich

BAUHERRSCHAFT
illwerke vkw AG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Gruber+Haumer
Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
next.land

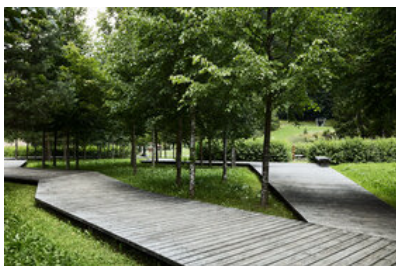
PUBLIKATIONSdatum
24. Juli 2022



Ein vom Terrain abgesetzter Holzbohlensteg figuriert den Freiraum und erschließt die thematisch unterschiedlich besetzten Rauminself. Er schafft eine fußläufige Anbindung der Talstation an den Wanderweg nach Gaschurn und an das Werk Kops I, sowie an die Haltestelle des ÖPNV. Die bewusste Absetzung des Steges vom Gelände signalisiert, dass der extensiv genutzte, alpine Landschaftsrassen nicht begangen werden soll. Die Zugänge werden durch Betonrampen hervorgehoben und eine großzügige Treppenanlage aus Betonfertigteilen verbindet die Talstation mit den höher gelegenen Parkplätzen im Osten.

Die Reduktion in der Materialwahl – Lärchenholz für Steg und Möblierung – setzt sich konsequent im lebenden Gestaltungsmittel Pflanze fort. Die Rauminself sind von einheitlichen Heckenkörpern umschlossen und unterschiedliche Arten von Hochstammbäumen erzeugen unterschiedliche Raumtiefen. Es sind standortgerechte Gehölze gepflanzt und nach den Aspekten – Habitus, Blüte, Herbstfärbung und Nutzen für Insekten und Vögel – ausgewählt worden.

Die Figuration des Steges und die Baumpflanzung, von sehr dicht bis zu markanten Solitärstellungen bringen Spannung und versinnbildlichen so die Energie für welche die VIW AG als Eigentümerin steht. (Text: Landschaftsarchitekten)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Illwerke-Park Partenen

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Gruber+Haumer Landschaftsarchitektur (Elisabeth Gruber, Alexander Haumer)

Bauherrschaft: illwerke vkw AG

Fotografie: Bruno Klomfar

Maßnahme: Umbau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

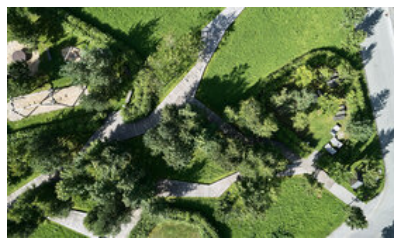
Planung: 04/2009 - 04/2010

Ausführung: 04/2010 - 07/2010

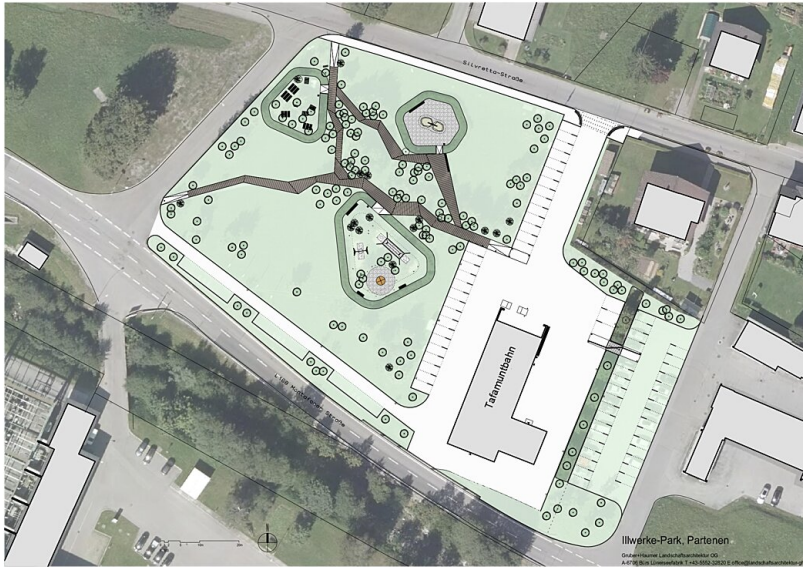
Grundstücksfläche: 10.000 m²



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Illwerke-Park Partenen

Freiraumkonzept